



Ideen bekommen Raum

Zwischenbericht
01. Januar bis
30. September 2009

Die wichtigsten Konzernzahlen im Überblick

Konzernkennzahlen

in TEUR	1.-3. Quartal 2009	1.-3. Quartal 2008
Umsatz	98.945	120.847
Industrial Systems	30.772	36.974
Semiconductor Systems	25.121	55.274
Solar Systems	43.052	28.599
Bruttoergebnis	30.509	24.779
in % vom Umsatz	30,8	20,5
F&E-Kosten	2.156	1.247
Betriebsergebnis (EBIT)	11.054	9.744
in % vom Umsatz	11,2	8,1
Konzernperiodenüberschuss	7.313	6.539
in % vom Umsatz	7,4	5,4
Ergebnis pro Aktie (EPS) in EUR¹	0,34	0,31
Investitionen in das Anlagevermögen	2.400	9.330
Bilanzsumme	128.876	122.081²
Eigenkapital	47.744	40.360²
Eigenkapitalquote in %	37,0	33,1 ²
Mitarbeiter per 30.09.	497	510
Auftragseingang	39.560	168.981
Auftragsbestand	89.982	181.227
Book-to-Bill-Ratio	0,4	1,4
Operativer Cash Flow	21.837	16.073

1) Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.988

2) Zum Stichtag 31. Dezember 2008

Konzernumsatz

1.-3. Quartal	Mio. €
2009	98,9
2008	120,8
2007	78,2

EBIT

1.-3. Quartal	Mio. €
2009	11,1
2008	9,7
2007	5,1

Konzernperiodenüberschuss

1.-3. Quartal	Mio. €
2009	7,3
2008	6,5
2007	3,0

Inhalt



AN UNSERE AKTIONÄRE 4

Vorwort des Vorstands	6
Entwicklung der PVA TePla-Aktie	8



GESCHÄFTSENTWICKLUNG 10

Neue Konzernstruktur	12
Umsätze	13
Auftragslage	14
Forschung und Entwicklung	14
Investitionen	15
Vermögens- und Finanzlage	15
Ertragslage	16
Personalentwicklung	17
Risikobericht	17
Entwicklungen nach dem 30. September 2009 und Ausblick	18



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS 20

Bilanz	22
Gewinn- und Verlustrechnung	24
Gesamtergebnisrechnung	25
Kapitalflussrechnung	26
Eigenkapitalveränderungsrechnung	27
Ausgewählte Anhangangaben	28



SONSTIGES 36

Finanzkalender	38
Impressum	39



AN UNSERE AKTIONÄRE

Vorwort des Vorstands	6
Entwicklung der PVA TePla-Aktie	8

AN UNSERE AKTIONÄRE

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte PVA TePla Aktionäre, verehrte Geschäftspartner,

das operative Ergebnis der PVA TePla-Gruppe hat sich in den ersten neun Monaten 2009 wie geplant gut entwickelt und ist deutlich besser als der entsprechende Vorjahreswert. Der Umsatz dagegen konnte im dritten Quartal nicht das erwartete Niveau erreichen, was in erster Linie an Umsatzverschiebungen aus laufenden Aufträgen in die nächsten beiden Quartale liegt. Aufgrund dieser Umsatzverschiebungen werden wir den Konzernjahresumsatz nicht in der bisher prognostizierten Höhe erreichen, sondern einen Gesamtumsatz von ca. 145 Mio. € erzielen. Daher wird sich auch ein Teil des Ergebnisses in das Folgejahr verschieben, das operative Ergebnis für 2009 wird in einer Bandbreite von 15-17 Mio. € erwartet.

Der Auftragseingang in den ersten neun Monaten liegt jedoch deutlich unter dem Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Dies ist auf die starke Investitionszurückhaltung im Zuge der Wirtschaftskrise zurückzuführen und betrifft den größten Teil der Maschinenbauindustrie. Hinzu kommt, dass sich insbesondere der Photovoltaikmarkt in diesem Zeitraum erheblich schwächer entwickelt hat als dies im letzten Jahr erwartet wurde. Eine ganze Reihe von Gründen spielt für diese Entwicklung eine Rolle. Besonders die Schwierigkeiten bei der Finanzierung neuer Solarprojekte im Zuge der Finanzkrise sind hier wesentlich.

Aktuell sehen wir jedoch eine Belebung der Projektstätigkeit. Auch vor dem Hintergrund der Förderung von Solarinstallationen in Deutschland hat sich die Nachfrage nach Solarmodulen deutlich belebt und die Kapazitätsauslastung der Solarindustrie ist erheblich besser geworden. Mittelfristig wird allgemein weiterhin ein deutliches Wachstum der weltweiten Solarindustrie erwartet.

Der Umfang der von uns schon in den vergangenen Berichten erläuterten größeren Projekte hat sich vergrößert und die entsprechenden Verhandlungen konnten vorangetrieben und durch intensive technische Diskussionen – auch z.B. durch Erfahrung und Know-how unseres Kompetenzzentrums für Kristallzucht-Anlagen – unterstützt werden. Technologieführerschaft und Innovationsfähigkeit unseres Unternehmens sind entscheidende Argumente gegenüber unseren Kunden und können mit dieser Einrichtung noch deutlicher zum Ausdruck gebracht werden. Wir rechnen aus der Solarindustrie weiterhin mit signifikanten Aufträgen in den nächsten Monaten.

Aktuell sind unsere wesentlichen Fertigungskapazitäten gut ausgelastet. Dies wird auf Basis des vorhandenen Auftragsbestands bis in das zweite Quartal 2010 der Fall sein. Dem gegenüber dem Vorjahr leicht reduzierten Volumen haben wir durch Reduzierung bei Leihkräften und externer Unterstützung Rechnung getragen.

Wir gehen davon aus, dass die Kapazitätsauslastung im nächsten Jahr durch die erwarteten Aufträge sichergestellt wird. Für den Fall einer weiteren Verzögerung haben wir Szenarien und Planungen vorbereitet, wie wir unsere Kapazitäten weiter reduzieren können. Wir werden dabei im Auge behalten, unsere



eingearbeiteten und kompetenten Mitarbeiter nicht zu verlieren. Bei einer Kapazitätsanpassung helfen uns unsere grundsätzlich flexiblen Organisationsstrukturen, z.B. die geringe Fertigungstiefe. Bei einzelnen kleineren Standorten mit spezifischen Problemen sind aber auch weitergehende Maßnahmen wie z.B. die Verlagerung und Zusammenlegung von Funktionsbereichen in der Prüfung.

Außerdem nutzen wir die frei werdenden Kapazitäten für eine gezielte Weiterentwicklung unserer Produkte und Leistungen, aber auch der organisatorischen Strukturen und Abläufe. Am gestiegenen Aufwand für Forschung und Entwicklung ist dies im vorliegenden Abschluss schon zu erkennen. Dies wird im nächsten Jahr weiter intensiviert werden. Einige der in Angriff genommenen Forschungs- und Entwicklungsprojekte werden öffentlich unterstützt.

Auch die weiter verbesserte finanzielle Situation der PVA TePla-Gruppe bildet eine gute Basis für die Weiterentwicklung der Firmengruppe. Das Ergebnis konnten wir gegenüber dem Vorjahr erneut verbessern und auch die Liquiditätssituation hat sich in den ersten drei Quartalen 2009 auf Basis des positiven operativen Cash Flows sehr erfreulich entwickelt. Die liquiden Mittel liegen um das Vierfache höher als zum 31. Dezember 2008.

Insgesamt sind wir weiter fest davon überzeugt, dass wir mit unseren technologisch anspruchsvollen und auf hohen Kundennutzen ausgerichteten Systemen in interessanten, weltweiten Märkten gut positioniert sind. Für die industriellen Märkte wird für das kommende Jahr mit einer leichten Belegung gerechnet. In der Halbleiterindustrie wird nach der schwachen Entwicklung besonders bis Mitte 2009 für das nächste Jahr wieder mit einer stark erhöhten Nachfrage gerechnet. Zusammen mit den oben schon erläuterten positiven Erwartungen für die Solarindustrie gehen wir davon aus, dass wir unser Auftragsvolumen im nächsten Jahr wieder signifikant werden steigern können.

Wir bedanken uns auch im Namen unserer Geschäftsbereichsleiter und aller Mitarbeiter bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.

Peter Abel

- Vorsitzender des Vorstands -

Arnd Bohle

- Vorstand Finanzen -

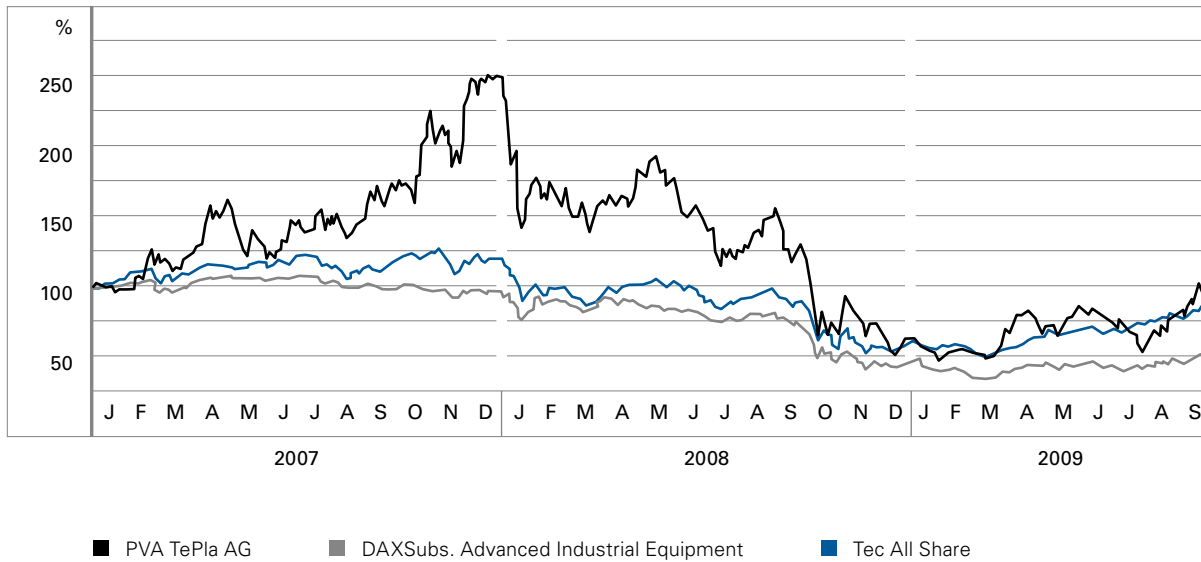
Die PVA TePla-Aktie

Lebhaftes Interesse

Der Kurs der Aktie der PVA TePla entwickelte sich in den ersten zehn Monaten 2009 von 2,92 € auf 4,60 € am 23. Oktober 2009. Auch mit uns vergleichbare Unternehmen im Index „Technology All Share“ haben in den letzten knapp drei Jahren eine vergleichbare Wertentwicklung verzeichnet. Die Wertentwicklung des Index „DAXSubs. Advanced Industrial Equipment“ verlief im Gegensatz dazu weniger erfolgreich.

Auf einer Reihe von Konferenzen und Roadshows im In- und Ausland haben wir im Verlauf des Jahres unser Unternehmen interessierten Investoren vorgestellt und das Geschäftsmodell sowie die bestehenden Chancen der PVA TePla eingehend erläutert. Mehrere nationale und internationale Bankhäuser haben 2009 die Coverage zur PVA TePla aufgenommen und bieten somit eine vergrößerte Plattform für eine wachsende Anzahl von Kontakten zwischen unserem Unternehmen und Investoren.

Kursentwicklung der PVA TePla-Aktie 01/2007 – 09/2009



Aktienbesitz und Bezugsrechte von Organmitgliedern

Vorstand

	30.09.2009	31.12.2008	30.09.2009	31.12.2008
	Aktien	Aktien	Bezugsrechte	Bezugsrechte
Peter Abel (einschl. PA Beteiligungsgesellschaft mbH)	5.616.275	5.616.275	0	0
Arnd Bohle	3.000	3.000	0	0

Aufsichtsrat

	30.09.2009	31.12.2008	30.09.2009	31.12.2008
	Aktien	Aktien	Bezugsrechte	Bezugsrechte
Alexander von Witzleben	0	0	0	0
Dr. Gernot Hebestreit	0	0	0	0
Prof. Dr. Günter Bräuer	0	0	0	0



GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Neue Konzernstruktur	12
Umsätze	13
Auftragslage	14
Forschung und Entwicklung	14
Investitionen	15
Vermögens- und Finanzlage	15
Ertragslage	16
Personalentwicklung	17
Risikobericht	17
Entwicklungen nach dem 30. September 2009 und Ausblick	18

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

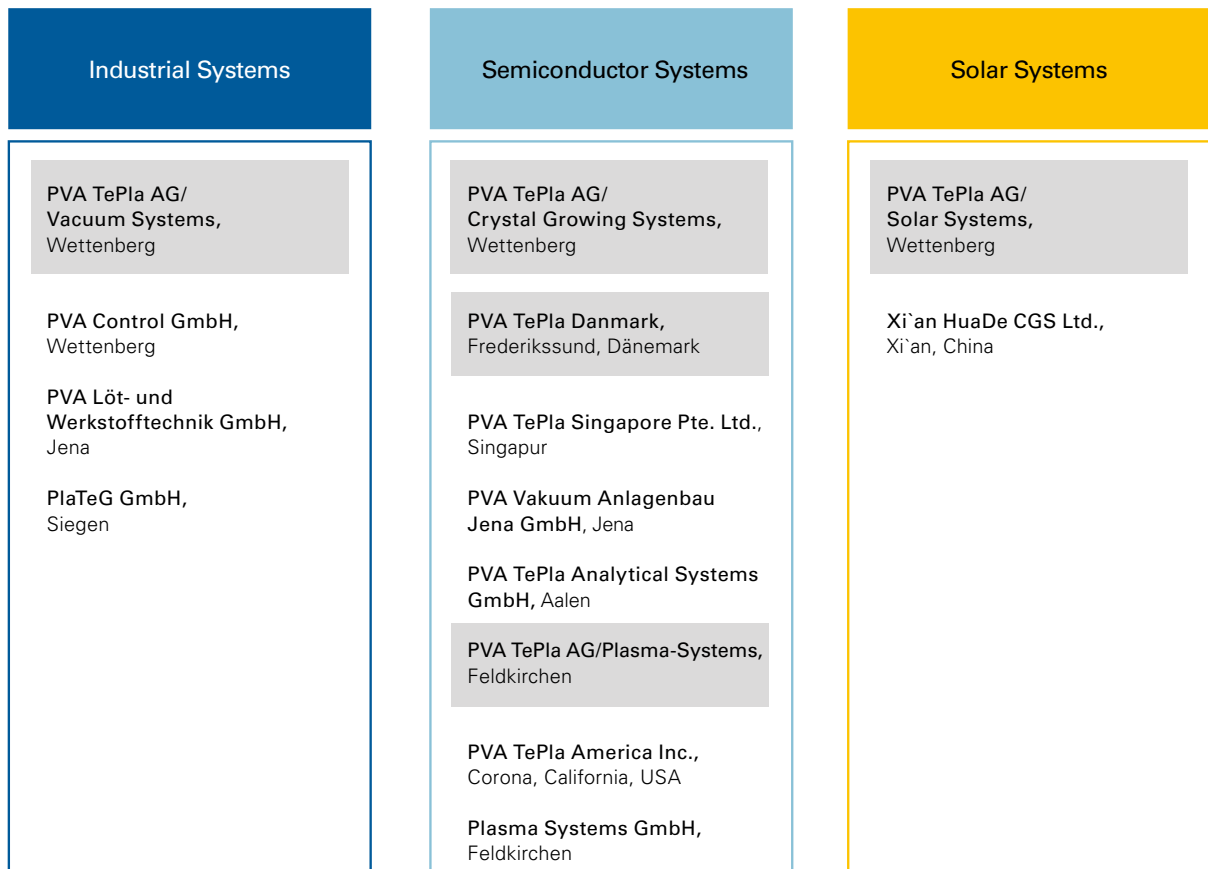
1. Neue Konzernstruktur

Die PVA TePla-Gruppe verfügt seit dem Jahresanfang 2009 über eine neue Konzernstruktur - wie bereits berichtet - und somit auch über eine neue Struktur der Berichterstattung.

Die bis Ende 2008 verwendete Gliederung in die drei Geschäftsbereiche Vakuum-Anlagen, Kristallzucht-Anlagen und Plasma-Anlagen folgte ursprünglich dem historischen Wachstum der Unternehmensgruppe und war von der Technologie der zugrundeliegenden Systeme geprägt. Dies entsprach nicht mehr der Ausrichtung der Produkte auf die Zielmärkte sowie den Informationsbedürfnissen der Kapitalmärkte.

Die neue Struktur mit den drei „neuen“ Geschäftsbereichen (GB) **Industrial Systems**, **Semiconductor Systems** und **Solar Systems** berücksichtigt nun zum Einen die klare Fokussierung der Produkte der PVA TePla-Gruppe auf die relevanten Absatzmärkte, bietet zum Anderen aber auch eine klarere und zielgerichtete Struktur der Finanzinformationen.

Der neue **GB Industrial Systems** umfasst die Aktivitäten des bisherigen GB Vakuum-Anlagen und zusätzlich das Geschäft der Tochtergesellschaft PlaTeG GmbH, Siegen. Ausschlaggebend waren hier vor allem Synergien in Technologie und Vertrieb, aber auch die räumliche Nähe.



Die grau unterlegten Bereiche sind die operativen Einheiten der PVA TePla AG.

Der neue **GB Semiconductor Systems** umfasst mit drei Produktlinien alle Aktivitäten der PVA TePla-Gruppe für die Halbleiterindustrie. Schwerpunkt sind Kristallzucht-Anlagen nach dem Czochralski- und Floatzone-Verfahren sowie Plasma-Systeme für den Front-End und Back-End-Bereich der Halbleiterindustrie, Systeme zur Oberflächenbehandlung von Materialien im Life Science Markt und Qualitätskontroll- und Analysesysteme für die zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, wiederum untergliedert in optische, laserbasierte Metrology-Systeme und Analysesysteme basierend auf Ultraschall-Technologie.

Der neue **GB Solar Systems** umfasst alle Produkte der PVA TePla-Gruppe für die Photovoltaikindustrie. Der Schwerpunkt liegt in diesem Bereich auf Kristallzucht-Anlagen. Zwei unterschiedliche Technologien zur Kristallzüchtung stehen hierbei im Mittelpunkt: Systeme zur Herstellung monokristalliner Si-Ingots nach der Czochralski-Methode und Systeme des Typs MultiCrystallizer zur Herstellung multikristalliner Si-Blöcke nach der VGF-Methode. Ergänzt wird das Portfolio dieses Geschäftsbereichs durch Feeder- und Cracker-Systeme, aber auch durch Plasma-Systeme z.B. für das Kantenätzen von Solarzellen.

Aufgrund der neuen Konzern- und Berichtsstruktur ist ein Vergleich insbesondere der Segmentinformationen mit vorherigen Finanzberichten nur sehr eingeschränkt möglich. Im vorliegenden Bericht wurden die Vorjahreszahlen entsprechend der neuen Segmentstruktur nachträglich ermittelt.

Umsatz nach Geschäftsbereichen

in TEUR	1.-3. Quartal 2009	1.-3. Quartal 2008
Industrial Systems	30.772	36.974
Semiconductor Systems	25.121	55.274
Solar Systems	43.052	28.599
Umsatz gesamt	98.945	120.847

2. Umsätze

Der Konzernumsatz betrug in den ersten neun Monaten 2009 98,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum [VJ] 120,8 Mio. €). Der geringere Umsatz ist in erster Linie auf Umsatzverschiebungen in die nächsten beiden Quartale zurückzuführen. Diese Verschiebungen beruhen wiederum auf verschiedenen Entwicklungen. Zum Einen haben Kunden aus der Solarindustrie um eine moderate Streckung der Lieferpläne für die vorhandenen Aufträge gebeten. Vor dem Hintergrund des schwachen Auftragseingangs erlaubte dies die Reduzierung der aktuellen Kapazitäten und damit eine „Streckung“ des Auftragsbestands. Zum Anderen ist es in Einzelfällen zu technischen Verzögerungen bei Aufträgen gekommen. Dies beruht teilweise auf Verzögerungen auf Seiten der Kunden (verzögerte Fertigstellung von Baumaßnahmen) sowie auf Verzögerungen seitens einzelner Lieferanten. Die finanziellen Konsequenzen sind im vorliegenden Abschluss vollständig berücksichtigt.

Der **GB Industrial Systems** verzeichnete mit 30,8 Mio. € einen geringeren Umsatz als im Vorjahreszeitraum (VJ 37,0 Mio. €). Der Umsatz im **GB Semiconductor Systems** reduzierte sich erwartungsgemäß nach dem Auslaufen des Projekts mit Siltronic Samsung zur Lieferung von Kristallzucht-Anlagen deutlich auf 25,1 Mio. € (VJ 55,3 Mio. €). Der **GB Solar Systems** konnte seinen Umsatz mit 43,1 Mio. € hingegen signifikant steigern (VJ 28,6 Mio. €).

3. Auftragslage

In den ersten drei Quartalen 2009 hat sich die Auftragslage für die PVA TePla-Gruppe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erheblich schwächer entwickelt. Der Auftragseingang belief sich in diesem Zeitraum auf 39,6 Mio. € (VJ 169,0 Mio. €). Die Book-to-Bill-Ratio weist somit den Wert von 0,4 (VJ 1,4) auf.

Der Auftragseingang des **GB Industrial Systems** lag in den ersten neun Monaten mit 14,5 Mio. € erheblich unter dem hohen Vorjahreswert von 36,9 Mio. €. Hier führte die zurückhaltende Investitionsbereitschaft der Kunden insbesondere im Bereich Hartmetall zu einem deutlichen Rückgang der Auftragsgänge. Der **GB Semiconductor Systems** erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 15,2 Mio. € (VJ 32,1 Mio. €). Einen wesentlichen Anteil hieran hatte die Nachfrage nach Floatzone-Anlagen der Betriebsstätte PVA TePla Danmark. Diese erhielt im Februar einen großen Auftrag aus Korea zur Lieferung von Slim Rod Pullern und Analysesystemen. Der **GB Solar Systems** erreichte einen Auftragseingang von 9,9 Mio. € (VJ 100,0 Mio. €). Beim Vorjahresvergleich ist hier zu berücksichtigen, dass der Vorjahreswert den Großauftrag von Bosch Solar Wafers enthält. Der äußerst geringe Umfang der eingegangenen Aufträge in diesem Geschäftsbereich ist in erster Linie auf die in diesem Jahr festzustellende Investitionszurückhaltung in der Photovoltaikindustrie zurückzuführen. Wir gehen davon aus, dass in den kommenden Monaten die intensiv geführten Gespräche und Verhandlungen über Großaufträge mit neuen Kunden erfolgreich abgeschlossen werden können.

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion“-Methode (POC) bereits realisierten Umsatzanteile, lag zum 30. September 2009 bei 90,0 Mio. € (VJ 181,2 Mio. €). Der **GB Industrial Systems** verfügt über einen Auftragsbestand von 13,0 Mio. € zum 30. September 2009 (VJ 31,3 Mio. €). Im **GB Semiconductor Systems** liegt ein Auftragsbestand in Höhe von 22,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 38,2 Mio. € vor. Der Auftragsbestand setzt sich im Wesentlichen aus Aufträgen für Floatzone-Anlagen zusammen. Der **GB Solar Systems** verzeichnet zum 30. September 2009 einen

Auftragsbestand von 54,8 Mio. € (VJ 111,7 Mio. €). Dieser Auftragsbestand ist in erster Linie auf den Auftrag der Bosch Solar Wafers vom April 2008 zur Lieferung von Kristallzucht-Anlagen zur Herstellung von monokristallinen Siliziumkristallen zurückzuführen.

4. Forschung & Entwicklung

Der PVA TePla-Konzern wendete in den ersten neun Monaten des Jahres 2009 mit 2,2 Mio. € einen gegenüber dem Vorjahreswert von 1,2 Mio. € deutlich erhöhten Betrag für Forschung und Entwicklung (F&E) auf. Im **GB Industrial Systems** erfolgen neue Entwicklungen in der Regel im Rahmen von Kundenaufträgen und werden nicht gesondert als F&E-Aufwendungen ausgewiesen.

Im **GB Industrial Systems** hat die Tochtergesellschaft PlaTeG GmbH im dritten Quartal die Entwicklung einer neuartigen Nitrieranlage fortgesetzt und weitere Fortschritte beim Aufbringen von Aluminium-Oxid-Schichten während des Stahlgießens im halberstarten Zustand (Thixo-Forming) erzielt. Erste bei der PlaTeG GmbH durchgeführte Beschichtungen kamen im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts zum industriellen Einsatz, wobei diese sich sehr bewährt haben.

Im **GB Semiconductor Systems** wurde die neue Anlagen-Generation des 'AUTO WAFER 300', einer Produktionsanlage für die vollautomatische Qualitätskontrolle der Grenzfläche von gebondeten Silizium-Wafern mittels Ultraschallmikroskopie, erfolgreich für einen Kunden in Europa im Werk vorabgenommen. Es handelt sich hierbei um eine Weiterentwicklung der bewährten Technologie hinsichtlich verbesserter Bilderkennung, höherem Durchsatz, Konstruktion gemäß den aktuellen und global gültigen Standards der Halbleiter-Anlagenindustrie sowie eines um 50% verringerten Grundflächenbedarfs. Zusätzlich handelt es sich um ein sogenanntes 'Bridgetool' für zwei Wafergrößen (200 u. 300mm), derart konstruiert, dass der Kunde keine Umrüstzeiten bei Produktwechseln hat. Diese Besonderheiten werden der PVA TePla Analytical Systems GmbH neben der einzigartig präzisen Messtechnik einen weiteren Wettbewerbsvorteil bei Produktionskunden verschaffen.

Im **GB Solar Systems** wurde im dritten Quartal 2009 ein neuer Typ Kristallzucht-Anlage zur Herstellung monokristalliner Siliziumkristalle fertig gestellt und in Betrieb genommen. Zielsetzung dieser weiteren Entwicklung ist die Erreichung eines zuverlässigen Prozesses mit hoher Produktivität bei erheblich reduzierten Betriebskosten für den Kunden. In unserem Kompetenzzentrum CCIC wurden zudem die Entwicklungen zur Bereitstellung eines noch effizienteren Multikristallisationsprozesses fortgeführt, die mechanische Weiterentwicklung einer Schlüsselkomponente der Multikristallisationsanlage wurde abgeschlossen und Qualifikationstests dazu begonnen. Diese F&E-Projekte werden teilweise auch durch staatlich geförderte Maßnahmen unterstützt und spiegeln die Unternehmensstrategie wider, technologisch flexibel aufgestellt zu sein. Falls sich in der Photovoltaik zukünftig eine bestimmte dominierende Technologie wird durchsetzen können, wird die PVA TePla auf Grund ihres breit aufgestellten Technologieangebots auf jeden Fall die entsprechenden Systeme anbieten können.

5. Investitionen

Der Gesamtwert der Investitionen betrug in den ersten drei Quartalen 2009 2,4 Mio. € (VJ 9,3 Mio. €). Diese Investitionen sind zum größten Teil auf nachlaufende Beträge des Neubauvorhabens in Wettenberg sowie auf damit verbundene Erweiterungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen.

6. Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2008 (122,1 Mio. €) hat sich die Bilanzsumme zum 30. September 2009 auf jetzt 128,9 Mio. € weiter erhöht.

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich mit 49,3 Mio. € gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2008 insgesamt nicht verändert.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind insgesamt auf 79,6 Mio. € (31. Dezember 2008 72,8 Mio. €) angewachsen. Die größte Veränderung entstand hier

durch einen Anstieg der liquiden Mittel auf 21,6 Mio. € (VJ 5,2 Mio. €) durch den hervorragenden operativen Cash Flow.

Der Wert der Vorräte ist gegenüber dem 31. Dezember 2008 von 17,0 Mio. € auf jetzt 25,0 Mio. € angestiegen. Hier steht einem leichten Rückgang der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe auf 8,8 Mio. € (31. Dezember 2008 9,8 Mio. €) ein Anstieg des Wertes der unfertigen Erzeugnisse auf 14,0 Mio. € (31. Dezember 2008 6,2 Mio. €) gegenüber. Ein großer Teil der dahinter liegenden Aufträge wird noch im vierten Quartal 2009 abgerechnet werden. Der Wert der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen ist durch die weitere Bearbeitung der vorhandenen Aufträge auf 11,2 Mio. € (31. Dezember 2008 22,3 Mio. €) gesunken.

Der Wert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2008 von 18,4 Mio. € auf nunmehr 16,0 Mio. € gesunken. Der Rückgang der geleisteten Anzahlungen auf einen Wert von 4,5 Mio. € (31. Dezember 2008 6,6 Mio. €) beruht im Wesentlichen auf der planmäßigen Bearbeitung der vorhandenen Aufträge und der damit verbundenen Verrechnung der Anzahlungen mit den erfolgten Materiallieferungen. Die Sonstigen Forderungen sind auf 1,3 Mio. € (31. Dezember 2008 2,8 Mio. €) zurückgegangen.

Durch das gute Ergebnis konnte das Eigenkapital weiter auf 47,7 Mio. € (31. Dezember 2008 40,4 Mio. €) gesteigert werden. Trotz der ebenfalls angestiegenen Bilanzsumme konnte damit die Eigenkapitalquote auf 37,0% (31. Dezember 2008 33,1%) erhöht werden.

Durch die planmäßige Tilgung der Darlehen - verbunden mit der schon im Halbjahresbericht erwähnten Sondertilgung des Darlehens zur Finanzierung des Neubaus in Wettenberg - haben sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 15,1 Mio. € (31. Dezember 2008 17,9 Mio. €) vermindert. Die latenten Steuerverbindlichkeiten haben sich auf 3,0 Mio. € (31. Dezember 2008 4,1 Mio. €) reduziert.

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden im Wesentlichen die kurzfristigen Anteile der

langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Nennenswerte kurzfristige Bankverbindlichkeiten waren zum 30. September 2009 aufgrund der guten Liquiditätssituation nicht vorhanden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf 4,0 Mio. € (31. Dezember 2008 8,0 Mio. €) erheblich gesunken.

Der Wert der Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen hat sich auf jetzt 0,8 Mio. € (31. Dezember 2008 2,0 Mio. €) reduziert. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen haben sich von 23,1 Mio. € zum 31. Dezember 2008 auf jetzt 21,3 Mio. € vermindert.

Die Sonstigen kurzfristigen Rückstellungen sind auf 8,4 Mio. € (31. Dezember 2008 6,9 Mio. €) und die Abgegrenzten Schulden auf 11,5 Mio. € (31. Dezember 2008 7,0 Mio. €) angestiegen. Diese Werte haben sich gegenüber dem Halbjahresabschluss 2009 nicht signifikant verändert. Der Anstieg im ersten Halbjahr 2009 ist im Wesentlichen auf das insgesamt gestiegene Geschäftsvolumen und die damit verbundene Zunahme der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Kosten sowie pauschaler Rückstellungen (z.B. für Gewährleistungen) zurückzuführen. Aufgrund des guten Ergebnisses mussten die Steuerrückstellungen auf 5,2 Mio. € (31. Dezember 2008 1,7 Mio. €) erhöht werden.

Der operative Cash Flow war in den ersten drei Quartalen 2009 mit +21,8 Mio. € wieder deutlich positiv (VJ +16,1 Mio. €). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -2,1 Mio. € (VJ -8,8 Mio. €). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei -3,4 Mio. € (VJ -0,7 Mio. €).

Der gesamte Cash Flow betrug im Berichtszeitraum 2009 einschließlich wechselkursbedingter Veränderungen +16,4 Mio. € (VJ +6,6 Mio. €). Der Free Cash Flow belief sich auf +19,4 Mio. € (VJ +6,7 Mio. €). Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist insgesamt somit weiter sehr positiv.

7. Ertragslage

Im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 lag der Umsatz wie oben beschrieben unter dem Vorjahreswert. Es wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von 1,6 Mio. € (VJ 4,6 Mio. €) und ein Konzernperiodenüberschuss von 1,2 Mio. € (VJ 3,0 Mio. €) erreicht. Die EBIT-Marge lag mit 7,2% ebenfalls unter dem Vorjahreswert von 9,9%. Die Umsatzrendite betrug im dritten Quartal 2009 5,5% gegenüber 6,4% im Vorjahr.

Bei der Betrachtung der ersten neun Monate des Jahres 2009 wird die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr deutlich. Das EBIT konnte auf 11,1 Mio. € (VJ 9,7 Mio. €) und der Konzernperiodenüberschuss auf 7,3 Mio. € (VJ 6,5 Mio. €) verbessert werden. Die EBIT-Marge lag mit 11,2% deutlich über dem Vorjahreswert von 8,1%. Die Umsatzrendite betrug 7,4% gegenüber 5,4% im Vorjahr.

Das Bruttoergebnis erhöhte sich auf 30,5 Mio. € (VJ 24,8 Mio. €). Damit konnte die Bruttomarge ebenfalls deutlich auf 30,8% (VJ 20,5%) verbessert werden.

Die Vertriebskosten lagen mit 6,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 7,3 Mio. €. Da Vertriebsprovisionen hier ausgewiesen werden, hat die aktuelle Auftragsstruktur erhebliche und kurzfristig schwankende Auswirkungen auf diesen Posten. Entscheidend ist, ob in dem jeweiligen Vertriebsgebiet oder für das jeweilige Produkt mit über Provisionen vergüteten Repräsentanten zusammengearbeitet wird. Die Verwaltungskosten sind in den ersten neun Monaten 2009 auf 6,7 Mio. € (VJ 5,6 Mio. €) angestiegen, da auch in diesen Bereichen Kapazitätsausweitungen und Anpassungen der Strukturen notwendig waren. Hier lag der Wert im dritten Quartal 2009 mit 2,2 Mio. € noch leicht über dem entsprechenden Vorjahreswert von 2,0 Mio. €.

Bei der Betrachtung der Ergebnisse nach Segmenten ist das Bild weiterhin differenziert. Der **GB Industrial Systems** erreichte mit 3,9 Mio. € ein wesentlich besseres Ergebnis als im Vorjahr (2,6 Mio. €). Vor allem aufgrund des erheblich geringeren Umsatzvolumens lag das Ergebnis im **GB Semiconductor Systems** mit 0,3 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert (4,7 Mio. €). Der **GB Solar Systems** konnte sein Ergebnis hingegen vor allem durch das gestiegene Geschäftsvolumen auf 6,5 Mio. € (VJ 2,6 Mio. €) steigern.

Vor allem aufgrund der Marktwertänderungen der Zinssicherungsgeschäfte hat sich der Finanzierungsaufwand auf 1,3 Mio. € (VJ 0,9 Mio. €) erhöht. Der Saldo aus Finanzierungsaufwendungen und Finanzerträgen fiel auf -1,1 Mio. € (VJ -0,7 Mio. €). Das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC erzielte einen Ergebnisbeitrag von 0,1 Mio. € (VJ 0,4 Mio. €).

Die Ertragsteuern in Höhe von -2,7 Mio. € (VJ -2,9 Mio. €) setzen sich zusammen aus tatsächlichem Steueraufwand in Höhe von -3,5 Mio. € (VJ -1,6 Mio. €) und latenten Steuern in Höhe von +0,9 Mio. € (VJ -1,3 Mio. €). Zu den Einzelheiten verweisen wir auf unsere Erläuterungen in Abschnitt C. des Anhangs zu diesem Zwischenabschluss.

8. Personalentwicklung

Zum Stichtag 30. September 2009 beschäftigte der Konzern 497 Mitarbeiter (30. September 2008 510 Mitarbeiter, 31. Dezember 2008 504 Mitarbeiter).

9. Risikobericht

Der PVA TePla-Konzern sieht sich als weltweit operierender Technologiekonzern einer Vielzahl von Chancen und Risiken gegenüber, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln aller Geschäftsbereiche verbunden sind.

Das wirtschaftliche Umfeld der Gesellschaft ist geprägt durch globale Märkte und die ständig wachsende Komplexität der technologischen Anwendungen. Die

Risiken einer negativen Unternehmens- und Umfeldentwicklung werden vom Management des Unternehmens laufend beobachtet und evaluiert und - soweit angezeigt und möglich - reduziert oder ausgeglichen. Die Beurteilung der Risikofaktoren fließt in die unternehmerischen Entscheidungen ein.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2009 haben sich im Vergleich zu der im Geschäftsbericht 2008 auf den Seiten 63ff. ausführlich dargestellten generellen Struktur von Chancen und Risiken für den PVA TePla-Konzern keine wesentlichen Änderungen ergeben. Daher werden hier nur aktuelle Entwicklungen betrachtet. Es sind derzeit keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen: An den Daten des vorliegenden Zwischenberichts ist erkennbar, dass die weltweit herrschende Finanz- und Wirtschaftskrise bisher keine signifikanten Auswirkungen auf die finanzielle Lage des PVA TePla-Konzerns hatte.

Risiken ergeben sich aus der weiteren Entwicklung der Absatzmärkte und in deren Folge des Auftragseingangs der PVA TePla-Gruppe. Die Zurückhaltung bei der Investitionstätigkeit unserer Kunden vor allem in Folge der Wirtschaftskrise ist im Auftragseingang bis zum Ende des dritten Quartals deutlich erkennbar. Verschiedene Szenarien für ein möglicherweise geringeres Geschäftsvolumen im folgenden Jahr werden gegenwärtig ausgearbeitet und deren Auswirkungen auf das Unternehmen geprüft. Die Erhöhung der Montagetiefe, eine weitere Reduzierung der Leih- und Zeitarbeitskräfte sowie die Reduzierung der vorhandenen umfangreichen Zeit- und Urlaubsguthaben sind hierbei mögliche erste Handlungsoptionen. In einem Unternehmen wie der PVA TePla, das sich auf hochspezialisierten Hightech-Anlagenbau konzentriert, sind die erfahrenen und eingearbeiteten Mitarbeiter wichtige Know-how-Träger. Der Erhalt der Arbeitsplätze ist daher bei allen Überlegungen in dieser Richtung ein sehr wichtiger Aspekt.

Neben den genannten Optionen wird auch an einer weiteren Optimierung der Kostenstrukturen gearbeitet.

tet. Für einzelne kleinere Standorte sind dabei auch weitergehende Optionen wie die Verlagerung und Zusammenlegung von Funktionen in der Prüfung.

Im Zuge der Wirtschaftskrise sind einzelne Kunden und Lieferanten in wirtschaftliche Schwierigkeiten gekommen. Dies hat in kleineren Einzelfällen zu Verschiebungen von Lieferungen und zu Versuchen geführt, aus laufenden, rechtsgültigen Verträgen zu kommen. Diese Versuche sind juristisch nicht belastbar. PVA TePla wird in Kooperation mit den Geschäftspartnern nach einer für beide Seiten akzeptablen Lösung suchen. Sollte dies nicht gelingen, sind wir in Abstimmung mit unseren Rechtsberatern davon überzeugt, unsere Interessen auf juristischem Wege durchsetzen zu können.

Zur Sicherung der Liquidität stehen weiterhin ausreichende Kreditlinien zur Verfügung.

Risiken aus Finanzinstrumenten: Finanzinstrumente werden im PVA TePla-Konzern nur in dem Umfang gehalten, indem sich diese aus dem operativen Geschäft ergeben bzw. in welchem Umfang diese zur Absicherung des operativen Geschäfts im Hinblick auf Währungs- und Zinsrisiken notwendig sind. Relevante Wertschwankungen haben sich in der Vergangenheit nur aus den Wertänderungen aufgrund der abrupten und nicht zu erwartenden Änderungen der kurzfristigen Zinsen an den Kapitalmärkten ergeben. Trotz der hieraus resultierenden aktuellen negativen Wertänderungen sichert diese Struktur eine sehr flexible Finanzierung des Neubaus in Wettenberg zu einem im langfristigen Vergleich günstigen Zinsniveau.

10. Entwicklungen nach dem 30. September 2009 und Ausblick

Trotz einer leichten Aufhellung der konjunkturellen Aussichten sowohl für die Wirtschaft in Deutschland als auch in der Welt lassen sich die Implikationen für das zukünftige Geschäft der PVA TePla nicht genau vorhersagen. Wie hoch der Rückgang des Auftragseingangs für das Gesamtjahr 2009 ausfallen wird, lässt sich auf Grund der Projektstruktur unseres Geschäfts tatsächlich erst am Ende des letzten Quartals sagen. Die Nachfrage aus

dem Halbleitermarkt und Hartmetallmarkt wird aller Voraussicht nach auch im vierten Quartal nicht wesentlich wachsen. Impulse für unser Geschäft erwarten wir in erster Linie aus dem Solarmarkt.

Wir haben schon in den vergangenen Berichten erläutert, dass wir in der Solarindustrie größere Projekte mit unseren Kunden diskutieren. Der Umfang dieser Projekte hat sich in den letzten Wochen weiter vergrößert und die entsprechenden Verhandlungen konnten vorangetrieben werden. Wir rechnen vor diesem Hintergrund weiterhin mit signifikanten Aufträgen aus der Solarindustrie in den nächsten Monaten.

Der hohe Auftragsbestand gibt uns für das letzte Quartal des laufenden Geschäftsjahrs jedoch Planungssicherheit bzgl. des Umsatzes. Auf Grund der dargestellten Umsatzverschiebungen wird der Gesamtumsatz 2009 bei rund 145 Mio. € liegen. Daher wird sich auch ein Teil des Ergebnisses in das Folgejahr verschieben, das operative Ergebnis für 2009 wird in einer Bandbreite von 15-17 Mio. € erwartet. Wir gehen zurzeit von einem deutlichen Rückgang des Auftragseingangs gegenüber 2008 aus.

Für das nächste Jahr erwarten wir eine leichte Belebung in den allgemeinen industriellen Märkten. In der Halbleiterindustrie hat die Kapazitätsauslastung aktuell deutlich zugenommen. Für das nächste Jahr wird hier eine weitere Belebung erwartet. Daher erwarten wir aus diesem Bereich für das nächste Jahr auch wieder erheblich bessere Geschäftschancen für unsere Produkte. Chancen für größere Aufträge sehen wir wie oben erläutert auch für das nächste Jahr speziell in der Photovoltaikindustrie. Vor diesem Hintergrund erwarten wir für das nächste Jahr wieder eine signifikante Steigerung des Auftragsvolumens der PVA TePla-Gruppe.



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Bilanz	22
Gewinn- und Verlustrechnung	24
Gesamtergebnisrechnung	25
Kapitalflussrechnung	26
Eigenkapitalveränderungsrechnung	27
Ausgewählte Anhangangaben	28

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS ZUM 30.09.2009

Konzernbilanz zum 30. September 2009

in TEUR	30.09.2009	31.12.2008
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	10.546	10.777
Geschäfts- oder Firmenwert	9.465	9.465
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.081	1.312
Sachanlagen	35.049	34.427
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	30.414	29.845
Technische Anlagen und Maschinen	2.229	2.426
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.406	2.082
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	74
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	481	497
Finanzielle Vermögenswerte	613	719
Anteile an assoziierten Unternehmen	596	702
Sonstige langfristige Forderungen	17	17
Latente Steueransprüche	2.576	2.888
Summe langfristige Vermögenswerte	49.265	49.308
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	24.998	17.023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.835	9.821
Unfertige Erzeugnisse	13.958	6.178
Fertige Erzeugnisse und Waren	2.205	1.024
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	11.180	22.314
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	21.713	27.935
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.996	18.388
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	0	142
Geleistete Anzahlungen	4.450	6.561
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.267	2.844
Steuererstattungsansprüche	106	303
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.614	5.198
Summe kurzfristige Vermögenswerte	79.611	72.773
Summe Aktiva	128.876	122.081

in TEUR	30.09.2009	31.12.2008
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Gewinnrücklagen	26.654	19.267
Sonstige Rücklagen	-411	-482
Anteile anderer Gesellschafter	-249	-175
Summe Eigenkapital	47.744	40.360
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15.091	17.874
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	15	15
Pensionsrückstellungen	7.630	7.403
Latente Steuerverbindlichkeiten	2.989	4.119
Sonstige langfristige Rückstellungen	309	512
Summe langfristige Schulden	26.034	29.923
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.449	1.253
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.017	8.001
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	830	1.978
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.266	23.100
Abgegrenzte Schulden	11.498	6.973
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.424	1.894
Steuerrückstellungen	5.234	1.745
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	8.380	6.854
Summe kurzfristige Schulden	55.098	51.798
Summe Passiva	128.876	122.081

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar bis 30. September 2009

in TEUR	01.07. – 30.09.2009	01.07. – 30.09.2008	01.01. – 30.09.2009	01.01. – 30.09.2008
Umsatzerlöse	22.486	46.814	98.945	120.847
Herstellungskosten des Umsatzes	-14.911	-36.758	-68.436	-96.069
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.575	10.056	30.509	24.779
Vertriebskosten	-1.531	-2.218	-6.901	-7.252
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.216	-1.984	-6.650	-5.637
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.113	-446	-2.156	-1.247
Sonstige betriebliche Erträge	795	517	2.899	1.443
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.892	-1.314	-6.647	-2.342
Betriebsergebnis	1.618	4.611	11.054	9.744
Finanzerträge	47	81	121	237
Finanzierungsaufwendungen	-98	-359	-1.263	-932
Erträge aus assoziierten Unternehmen	72	135	59	350
Finanzergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	21	-143	-1.083	-345
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.639	4.468	9.971	9.399
Ertragsteuern	-401	-1.475	-2.658	-2.860
Konzernperiodenüberschuss	1.238	2.993	7.313	6.539
Davon				
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	1.240	3.041	7.387	6.720
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-2	-48	-74	-181
Konzernperiodenüberschuss	1.238	2.993	7.313	6.539
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,06	0,14	0,34	0,31
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,06	0,14	0,34	0,31
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988

Gesamtergebnisrechnung 01. Januar bis 30. September 2009

in TEUR	01.07. – 30.09.2009	01.07. – 30.09.2008	01.01. – 30.09.2009	01.01. – 30.09.2008
Ergebnis nach Steuern	1.238	2.994	7.313	6.539
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	1.240	3.042	7.387	6.720
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-2	-48	-74	-181
direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen				
Währungsdifferenzen	22	10	39	-21
Ertragsteuern	0	0	0	0
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)	22	10	39	-21
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	-7	-272	44	-35
Ertragsteuern	2	79	-12	10
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumente)	-5	-193	32	-25
Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern	17	-183	71	-46
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	17	307	71	137
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	0	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	1.255	2.811	7.384	6.493
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	1.257	3.349	7.458	6.857
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-2	-48	-74	-181

Konzern-Kapitalflussrechnung 01. Januar bis 30. September 2009

in TEUR	01.01. – 30.09.2009	01.01. – 30.09.2008
Konzernperiodenüberschuss	7.313	6.539
Anpassungen des Konzernperiodenüberschusses für die Überleitung zum Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit		
+ Ertragsteueraufwand	2.658	2.860
- Finanzerträge	-121	-237
+ Finanzierungsaufwendungen	1.263	932
= Operatives Ergebnis	11.113	10.094
+/- Ertragsteuerzahlungen	154	-895
+ Abschreibungen	2.010	1.616
- Erträge aus assoziierten Unternehmen	-59	-350
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4	74
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	77	-49
	13.299	10.490
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	9.414	-4.642
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.036	2.540
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.912	7.685
= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	21.837	16.073
+ Einzahlungen aus assoziierten Unternehmen	147	132
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	134
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.400	-9.330
+ Zinseinzahlungen	132	237
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.119	-8.827
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz)-Krediten	0	4.000
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz)-Krediten	-2.808	-2.818
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	192	-934
- Zinsauszahlungen	-749	-932
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.365	-684
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.353	6.563
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	63	29
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	5.198	9.071
= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	21.614	15.663

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 01. Januar bis 30. September 2009

	Ausgegebene Stückaktien		Gewinn- rücklagen TEUR	Sonstige Eigenkapital- Bestandteile TEUR	Gesamt TEUR	Anteile anderer Gesellschafter TEUR	Gesamtes Eigen- kapital TEUR
	Anzahl	TEUR					
Stand 01.01.08	21.749.988	21.750	9.367	-199	30.918	-10	30.908
Gesamtergebnis			9.900	-283	9.617	-165	9.452
Stand 31.12.08	21.749.988	21.750	19.267	-482	40.535	-175	40.360
Stand 01.01.09	21.749.988	21.750	19.267	-482	40.535	-175	40.360
Gesamtergebnis			7.387	71	7.458	-74	7.384
Stand 30.09.09	21.749.988	21.750	26.654	-411	47.993	-249	47.744

Ausgewählte Anhangangaben der PVA TePla AG zum Zwischenbericht 01. Januar bis 30. September 2009

A. Allgemeine Angaben und Grundlagen der Darstellung

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in 35435 Wettenberg, Deutschland.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Quartalsabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Damit entspricht dieser Zwischenbericht auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung).

Auf eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts wurde verzichtet.

Im vorliegenden Anhang werden vor allem Angaben zu den Positionen gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 ergeben haben.

Berichtswährung und Währungsumrechnung

Die Grundsätze zu Berichtswährung und Währungsumrechnung entsprechen dem Konzernabschluss 2008.

Die in den Zwischenbericht einbezogenen wesentlichen Umrechnungskurse der Länder außerhalb der Eurozone ergeben sich wie folgt:

Stichtagskurs (EUR = 1)

	30.09.2009	31.12.2008
USA (USD)	1,45900	1,40944
China (CNY)	9,95025	9,60615
Dänemark (DKK)	7,44048	7,45156
Singapur (SGD)	2,06911	2,03252
Norwegen (NOK)	8,51789	9,91080

Durchschnittskurs 01.01. – 30.09. (EUR = 1)

	2009	2008
USA (USD)	1,36379	1,52036
China (CNY)	9,30406	10,60670
Dänemark (DKK)	7,44657	7,45712
Singapur (SGD)	2,01074	2,11470
Norwegen (NOK)	8,84330	7,44657

Konsolidierungskreis

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der PVA TePla umfasst zum Einen vollkonsolidierte Tochtergesellschaften sowie zum Anderen ein „at equity“

einbezogenes assoziiertes Unternehmen. In den Zwischenabschluss zum 30. September 2009 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla AG (Mutterunternehmen)	Wettenberg, Deutschland	
PVA TePla America Inc.	Corona/CA, USA	100%
PVA Jena Immobilien GmbH	Jena, Deutschland	100%
PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH	Jena, Deutschland	100%
Xi'an HuaDe CGS Ltd.	Xi'an, VR China	51%
PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH	Jena, Deutschland	100%
PVA Control GmbH	Wettenberg, Deutschland	100%
Plasma Systems GmbH	Feldkirchen, Deutschland	100%
PlaTeG GmbH	Siegen, Deutschland	100%
PVA TePla Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100%
PVA TePla Analytical Systems GmbH	Aalen, Deutschland	100%

Der Konzernzwischenabschluss umfasst zusätzlich das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove/NJ, USA, an welchem die PVA TePla AG mit 50% beteiligt ist.

Der Konsolidierungskreis der PVA TePla AG hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 verändert. Die Crystal Growing Systems GmbH, Wettenberg, eine 100% Tochtergesellschaft der PVA TePla AG, wurde rückwirkend zum 1. Januar 2009 in ihre Muttergesellschaft integriert. Die Verschmelzung wurde am 22. Juni 2009 im Handelsregister Gießen eingetragen und gilt somit als vollzogen. Alle Rechte und Pflichten aus bestehenden Rechtsgeschäften und Verträgen sind auf die PVA TePla AG übergegangen.

Konsolidierungsgrundsätze

Die in diesem Zwischenbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008. Die in den Zwischenabschluss einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. September 2009 entsprechen den Ansätzen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008.

Wir verweisen auf die im Geschäftsbericht 2008 auf Seite 92 vorgenommenen Ausweisänderungen. Die Vorjahreszahlen wurden in diesem Zwischenbericht entsprechend angepasst.

Rundungen

Die in diesem Zwischenabschluss verwendeten Tabellen und Zahlen basieren auf genau ermittelten Werten, die nachträglich auf Mio. € bzw. TEUR gerundet wurden. Rundungsdifferenzen innerhalb der Tabellen bzw. zwischen einzelnen Angaben lassen sich daher nicht immer vermeiden.

B. Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Vermögenswert auszuweisen. Wir zeigen diesen Posten gesondert unter der Bezeichnung „Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen“.

Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Verbindlichkeit auszuweisen. Diese resultieren aus einem Überhang an abgerechneten Beträgen im Vergleich zu den entsprechenden anteiligen Erlösen. In der Bilanz wird dieser Posten korrespondierend zu den „Künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen“ separat ausgewiesen.

Als abgerechnete Beträge beziehen wir hier nur Teilzahlungen ein, die aufgrund des Fertigungsfortschritts der jeweiligen Anlage erfolgt sind und die somit den Charakter der Teilabrechnung erfüllen. Anzahlungen zu Auftragsbeginn oder Teilzahlungen, die nicht dem Fertigungsfortschritt entsprechen, werden als erhaltene Anzahlungen separat ausgewiesen.

Pensionsrückstellungen

Die Zuführung der Pensionsrückstellungen erfolgte auf Basis der Angaben über die erwarteten Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2009 in den im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 eingeholten versicherungsmathematischen Gutachten.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 1,2 Mio. € zurückzuführen (31. Dezember 2008 1,2 Mio. €). Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 0,2 Mio. € (31. Dezember 2008 0,0 Mio. €).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Leasing und anderen Verträgen haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2008 keine nennenswerten Änderungen ergeben.

C. Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Ertragsteuern werden hier basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Seit dem 1. Januar 2009 haben wir für die inländischen Gesellschaften einen Steuersatz von 28% angewandt. Dieser beinhaltet den Körperschaftsteuersatz in Höhe von 15%, den Solidaritätszuschlag von 5,5% auf die Körperschaftsteuer sowie Gewerbesteuer in Höhe von 12%.

Die latenten Steuern wurden nach dem Zeitpunkt ihrer Realisierung mit den genannten Steuersätzen bzw. für die ausländischen Gesellschaften mit den landesspezifischen Steuersätzen bewertet.

Die tatsächliche Steuerbelastung geht von den wahrscheinlichen zukünftigen Steuerverbindlichkeiten bzw. Steuererstattungsansprüchen aus.

Die Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich folgendermaßen:

	01.01. – 30.09.2009	01.01. – 30.09.2008
Laufender Steueraufwand	-3.532	-1.607
Aufwand für (-)/Ertrag aus latente/-n Steuern	874	-1.253
Summe Ertragsteuern	-2.658	-2.860

D. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2008 aufgestellt und auch analog gegliedert.

E. Weitere Angaben

Segmentberichterstattung

Die PVA TePla-Gruppe ist seit Januar 2009 in drei neu-strukturierte Geschäftsbereiche unterteilt: Industrial Systems, Semiconductor Systems und Solar Systems. Hierdurch soll sowohl eine bessere Fokussierung der Produkte auf die einzelnen Absatzmärkte als auch ein leichteres Verständnis des Unternehmens seitens des Kapitalmarkts erreicht werden. Zur näheren Erläuterung der neuen Geschäftsbereiche verweisen wir auf die Seiten 34ff. im Geschäftsbericht 2008.

Die erforderlichen Segmentinformationen basieren auf dem IFRS 8 „Operative Segmente“, der die Anforderungen an die Berichterstattung über die Finanzergebnisse der Geschäftssegmente einer Gesellschaft definiert. IFRS 8 hat den Standard IAS 14 „Segmentberichterstattung“ zum 1. Januar 2009 abgelöst und folgt dem so genannten „Management Approach“, der eine Konsistenz zwischen intern verwendeten und extern veröffentlichten Segmentinformationen verlangt.

Auf der Basis der drei Geschäftsbereiche der PVA TePla AG wird die Ertragskraft beurteilt und über die Zutei-

lung der Ressourcen zu den Segmenten entschieden. Die nachfolgende Segmentberichterstattung folgt somit der den internen Managementberichtssystemen der PVA TePla-Gruppe zu Grunde liegenden Organisationsstrukturen des Konzerns nach den drei Geschäftsbereichen, die auch unter Punkt 1 „Neue Konzernstruktur“ in diesem Zwischenbericht dargestellt wird. Segmentübergreifende Geschäfte – dies betrifft vor allem die PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH, die organisatorisch dem Geschäftsbereich Semiconductor Systems zugeordnet, aber operativ auch für den Geschäftsbereich Solar Systems tätig ist – werden für die Segmentberichterstattung entsprechend aufgegliedert.

Aufgrund der Umgliederung einzelner Gesellschaften im Rahmen der Neustrukturierung der Organisationsstruktur wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst. Nach IFRS 8 wurden keine anderen Segmente identifiziert als nach IAS 14.

Die folgenden Tabellen geben einen Gesamtüberblick über die operativen Segmente der PVA TePla AG. Weiterhin beinhaltet die Segmentberichterstattung gemäß IFRS 8 eine Überleitung vom Gesamtergebnis der Segmente zum Periodenergebnis des Konzerns.

Für das **dritte Quartal** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Industrial Systems	7.557	14.061	306	1.020	7.863	15.081	1.190	15,7	940	6,7
Semiconductor Systems	3.666	19.308	197	544	3.863	19.853	-1.329	-36,2	2.454	12,7
Solar Systems	11.262	13.445	-260	0	11.003	13.445	1.616	14,4	1.360	10,1
Summe Segmente	22.486	46.814	243	1.565	22.728	48.379	1.477	6,6	4.754	10,2
Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	140		-144	
Konzern	22.486	46.814	243	1.565	22.728	48.379	1.618	7,2	4.611	9,8

Für die **ersten neun Monate** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		% vom Umsatz		% vom Umsatz	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Industrial Systems	30.772	36.974	643	3.233	31.415	40.207	3.932	12,8	2.554	6,9
Semiconductor Systems	25.121	55.274	-20	761	25.101	56.036	259	1,0	4.690	8,5
Solar Systems	43.052	28.599	0	0	43.052	28.599	6.476	15,0	2.644	9,2
Summe Segmente	98.945	120.847	623	3.995	99.568	124.842	10.667	10,8	9.887	8,2
Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	387		-143	
Konzern	98.945	120.847	623	3.995	99.568	124.842	11.054	11,2	9.744	8,1

Die Überleitung der Segmentergebnisse (EBIT) auf den Konzernperiodenüberschuss ergibt sich wie folgt:

in TEUR	3. Quartal 2009	3. Quartal 2008	01.01.- 30.09.2009	01.01.- 30.09.2008
Summe Segmentergebnisse	1.477	4.754	10.667	9.887
Konsolidierung	140	-144	387	-143
Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns	1.618	4.611	11.054	9.744
Finanzergebnis	-51	-278	-1.142	-695
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	72	135	59	350
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.639	4.468	9.971	9.399
Ertragsteuern	-401	-1.475	-2.658	-2.860
Konzernperiodenüberschuss	1.238	2.993	7.312	6.539

Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden durch die Konsolidierung eliminiert. Aufgrund intersegmentärer Verschiebungen bei der Zuordnung der Umsätze ist ein Vergleich der Segmentzahlen mit vergangenen Finanzberichten nur eingeschränkt möglich.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzierungsinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind insbesondere Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

- Devisentermingeschäfte

Da der Großteil der Verkäufe in der jeweiligen Währung des liefernden Landes (EUR in der Euro-Zone, USD in den USA) erfolgt, treten Wechselkursrisiken nur in wenigen Fällen auf. Falls wesentliche Verträge in Fremd-

währung abgeschlossen werden, werden die daraus entstehenden Wechselkursrisiken durch entsprechende Sicherungsgeschäfte abgedeckt.

Zur Absicherung der US-Dollar-Zahlungsansprüche für eine Lieferung des GB Industrial Systems wurde ein Devisentermingeschäft mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 207 bzw. TUSD 282 abgeschlossen. Die Fälligkeit des Devisentermingeschäfts wurde entsprechend dem voraussichtlichen Geldeingangstermin festgelegt. Dieser Devisenterminkontrakt wurde zum Marktwert auf Basis des am Bilanzstichtag gelten-

den Devisenterminkurses für die Restlaufzeit bewertet und weist zum 30. September 2009 einen Zeitwert in Höhe von insgesamt TEUR 13 auf.

Zur Absicherung der US-Dollar-Zahlungsansprüche für Lieferungen des GB Semiconductor Systems wurden Devisentermingeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 2.874 bzw. TUSD 4.134 abgeschlossen. Die Fälligkeit des Devisentermingeschäfts wurde entsprechend dem voraussichtlichen Geldeingangstermin festgelegt. Auch diese Devisenterminkontrakte wurden zum Marktwert zum Bilanzstichtag bewertet. Der Zeitwert dieser Kontrakte liegt bei TEUR 57.

- Zinssicherung

Zur Absicherung des Zinsrisikos für die Finanzierung der Investitionen in die neu gebauten Gebäude an den Standorten Wettbergen und in Jena wurden Zinssicherungsgeschäfte mit einem Volumen von ursprünglich insgesamt TEUR 11.600 abgeschlossen. Der noch offene Betrag dieser Sicherungsgeschäfte zum Stichtag 30. September 2009 betrug insgesamt TEUR 9.960. Der Marktwert dieser Instrumente beläuft sich zum Stichtag auf TEUR -653 und wird unter den Sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

Das dem oben genannten Zinssicherungsgeschäft zugrunde liegenden Darlehen zur Finanzierung des neuen Gebäudes am Standort Wettbergen in Höhe von ursprünglich 10 Mio. € wurde per 30. September 2009 nicht in Anspruch genommen. Dementsprechend erfolgte keine Gegenbuchung der Marktwerte der Zinsderivate sowie der hierauf entfallenden latenten Steuern in den sonstigen Rücklagen. Die Marktwerte (kumuliert TEUR -628, davon ergebniswirksam im dritten Quartal TEUR -110) wurden aufwandswirksam in den Finanzierungsaufwendungen erfasst.

Nahestehende Unternehmen und Personen

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Parteien sind für die PVA TePla-Gruppe in zwei Kategorien relevant: Zum Einen handelt es sich hierbei um Geschäfte mit Unternehmen, an denen Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeblich beteiligt sind oder in denen Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeb-

lichen Einfluss haben. Zum Anderen handelt es sich um Beziehungen zu dem assoziierten Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove/ NJ, USA.

Beziehungen zu Organmitgliedern

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der PVA TePla-Gruppe erfolgt auch der Austausch von Leistungen mit Unternehmen, an denen der Vorstandsvorsitzende der PVA TePla AG beteiligt ist bzw. in denen er maßgeblichen Einfluss ausübt. Alle Geschäfte erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

Wie in der Vergangenheit beschränken sich die relevanten Geschäfte der PVA TePla AG mit nahestehenden Personen auf ein EDV-Unternehmen. In den ersten drei Quartalen 2009 beliefen sich der Wert der Zukäufe von Unternehmen dieser Kategorie auf TEUR 409 und der Wert der Verkäufe auf TEUR 2. Die Salden der ausstehenden Forderungen bzw. Verbindlichkeiten lagen zum Stichtag 30. September 2009 bei TEUR 0 bzw. TEUR 6.

Beziehungen zu assoziierten Unternehmen

Zwischen der PVA TePla AG und dem assoziierten Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove/NJ, USA gibt es nur einen sehr geringen Leistungsaustausch. In den ersten drei Quartalen 2009 wurden zwischen der PVA MIMtech LLC und Unternehmen der PVA TePla-Gruppe keine Verkäufe bzw. Zukäufe getätigt. Der Wert der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten lag jeweils zum Stichtag 30. September 2009 bei TEUR 0 bzw. TEUR 0. Zusätzlich erfolgt die Fremdfinanzierung der PVA MIMtech LLC teilweise durch die PVA TePla-Gruppe. Hieraus waren zum Stichtag Forderungen im Wert von TEUR 0 (31. Dezember 2008 TEUR 142) offen.



WEMA

2

00 kg

SONSTIGES

Finanzkalender	38
Impressum	39

SONSTIGES

Finanzkalender

09. - 11. November 2009

Eigenkapitalforum Frankfurt

26. - 27. November 2009

Roadshow London

Impressum

PVA TePla AG

Im Westpark 10 – 12
35435 Wetzlar
Germany

Telefon +49 (0) 6 41 / 6 86 90 - 0
Fax +49 (0) 6 41 / 6 86 90 - 800
eMail info@pvatepla.com
Internet www.pvatepla.com

Gestaltung Contigo Finance GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt
Germany
www.contigo-finance.de

Investor Relations Dr. Gert Fisahn
Telefon +49 (0) 6 41 / 6 86 90 - 400
eMail gert.fisahn@pvatepla.com

Fotographie Jürgen Jeibmann Photographik
Naumburger Straße 28
04229 Leipzig
Germany
auf den Seiten: 1, 3, 4, 10, 20, 36

Herausgeber PVA TePla AG
Konzeption/Text PVA TePla AG
Sprachen Deutsch/Englisch

Dieser Bericht steht in der deutschen und englischen Sprache im Internet unter www.pvatepla.com in der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

